

Protokoll Attac-Thüringen-Treffen vom 24. 3. 2007 in Weimar

Anwesende: Angelika Hesse, Harro Läßle, Angela Egli, Andreas Neumann, Michael Fricke, Rhony Bajohr, Monika Sossna

Tagesordnung

- 1.) europäisches Attac-Basisgruppentreffen in Toulouse
- 2.) Flyer zur EU-Verfassung
- 3.) Aktivitäten in Jena gegen den Beschluss zum Börsengang der Bahn
- 4.) G8

Zu 1.) europäisches Attac-Basisgruppentreffen in Toulouse

Mit dem Brief von Michel aus Toulouse liegt eine inhaltliche Einladung vor. Zur Vorbereitung auf die Arbeitsgruppen in Toulouse wurde vorgeschlagen, sich in einer Toulouse AG im Vorfeld zu treffen. Die Treffen sollen in Jena stattfinden, da von hier die meisten mitfahren. Angelika schickt verschiedene Terminvorschläge rum.

Grundlage zur Diskussion könnte das 10-Punkte-Papier für einen demokratischen EU-Vertrag sein. Da es schwierig ist, die Idee von einem Konvent zu vermitteln, könnten wir überlegen, unseren Diskussionsprozess auf Attac exemplarisch darzustellen und als beispielhaft für einen Verfassungskonvent zu präsentieren.

Harro hatte die Idee, eine Schreibwerkstatt bei dem Treffen anzubieten, wo das Formulieren von Gesetzestexten geübt wird. Nicht alle waren der Ansicht, dass das Formulieren von Gesetzestexten ein Schwerpunkt sein sollte.

Zur Öffentlichkeitsarbeit wurden folgende Vorschläge gemacht: Die offenen Kanäle in Jena, Weimar und Erfurt und die Informationskanäle von Attac, u. a. auch einen Brief an Attac Ost.

Zu 2.) Flyer EU-Verfassung: Es gibt noch keine neue Version vom Flyer. Michael schickt das Logo rum, sobald es fertig ist.

Zu 3.) Kurzer Bericht zur Bahnaktion in Jena: Am Paradiesbahnhof in Jena wurden Unterschriften für einen Offenen Brief an die Bundestagsabgeordneten aus dem Wahlkreis 195 gesammelt. Innerhalb von ca. 2 Stunden kamen ca. 230 Unterschriften zusammen. Rhony war auf dem Kongress gegen den Börsengang der Bahn Ende März in Berlin. DGB, ver.di und IG Metall sprechen sich auch gegen den Börsengang der Deutschen Bahn aus.

Der Film „Bahn unterm Hammer“ soll ab Ende April zur Verfügung stehen. Es wird darüber nachgedacht, den Film groß zu vermarkten. Eventuell zusammen mit dem Film „Der große Ausverkauf“. Angela fragt bei der Filmkommunikation an, ob es eine Möglichkeit gibt, diesen Film zu bekommen.

Es wurde vorgeschlagen, für Thüringen die Strecken aufzulisten, welche stillgelegt werden sollen und Handzettel mit diesen Informationen zu erstellen. Andreas fragt bei Transnet (Matthias Altmann) nach, welche Strecken in Thüringen stillgelegt werden.

Zu 4.) Es wurde kurz angesprochen, ob wir zu G8 eine gemeinsame Aktion machen. Es gab einen Vorschlag, als DDR-Grenzschützer den G8-Gipfel symbolisch zu bewachen. Harro schreibt die Idee auf.

Nächstes Treffen ist am 05. Mai in Weimar.